

Presseinformation

COTTON COUNCIL INTERNATIONAL



COTTON USA

Fact Sheet Amerikanische Baumwolle

(Dezember 2011)

Der Markt:

Im Jahr 2011 wird schätzungsweise weltweit eine Gesamtmenge von 27 Mio. Tonnen Baumwolle auf einer Fläche von 36 Mio. Hektar produziert. Derzeit stellen sieben Länder rd. 85 Prozent der Weltmarktmenge an Baumwolle her: China, Indien, die USA, Pakistan, Brasilien, Australien und Usbekistan. Seit 1986 decken die USA allein zwischen 25 und 30 Prozent des Weltmarktbedarfs an Baumwolle ab. In 2011 betragen die US-Exporte schätzungsweise ca. 2,5 Mio. Tonnen. Damit sind die USA nach wie vor weltweit führender Baumwoll-Lieferant.

US Baumwollanbauregionen:

Der „U.S. Cotton Belt“ (US-Baumwollgürtel) bzw. die amerikanische Anbauregion für Baumwolle erstreckt sich quer durch die Bundesstaaten: von Kalifornien an der Westküste bis nach Virginia an der Ostküste. Insgesamt wird Baumwolle in 17 Staaten der USA produziert. Die US-Anbaufläche für Baumwolle summiert sich derzeit auf gesamt ca. 4 Millionen Hektar.

US Baumwollsorten:

In den USA werden primär zwei Baumwollsorten angebaut:

Upland Cotton (Hochland-Baumwolle) und U.S. Pima Cotton (Pima Baumwolle). Pima Baumwolle zeichnet sich durch ihre extrafeinen und extralangenen Fasern aus und zählt zu den hochwertigsten Baumwollsorten der Welt (Der Name stammt von einem Indianerstamm in Arizona, der bei der Züchtung der „Pima“ Baumwolle half).

Verarbeitung:

Baumwolle – ein natürlicher, erneuerbarer und biologisch abbaubarer Rohstoff – ist die wichtigste natürliche Faser der globalen Faser, Textil- und Bekleidungsirtschaft und repräsentiert ca. 80 Prozent aller weltweit konsumierten Naturfasern. Baumwolle wird in

Presseinformation

COTTON COUNCIL INTERNATIONAL



vielen Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt. Wichtige Einsatzbereiche sind die Bekleidung sowie Heim- und Haustextilien.

Beispiele für bekannte Baumwollgewebe sind: Denim, Twill, Gabardine, Cord, Popeline, Oxford, Baumwollsatin, Batist, Samt, Damast, Frotteestoffe und Nessel.

Qualitätsmerkmale:

Die Qualität der amerikanischen Baumwolle konnte in den letzten Jahren durch Forschung und erfolgreiche Züchtung deutlich gesteigert werden. Die Fasern sind heute weitaus länger und stärker als noch vor wenigen Jahren.

Baumwolle ist in den USA als Lebensmittel eingestuft und unterliegt daher sehr genauen gesetzlichen Auflagen und Kontrollen, zählen zu den strengsten der Welt.

Verbrauch:

Der weltweite Verbrauch an Baumwolle wird für das Jahr 2011 auf rd. 24,9 Mio. Tonnen geschätzt. Ergebnisse einer Studie zeigen, dass mehr als die Hälfte der Verbraucher weltweit überzeugt sind, dass hochwertigere Kleidung zu 100 Prozent aus Naturfaser wie Baumwolle bestehen.

Internet-Quellen: www.cottonusa.de; www.cottonusa.org

Über COTTON COUNCIL INTERNATIONAL

COTTON COUNCIL INTERNATIONAL (CCI) ist die Übersee-Marketingorganisation des National Cotton Council of America (NCC). Gegründet in 1956 ist es CCI's Mission bis heute, die Nachfrage und den Export für U.S. Baumwolle, Baumwollsaat und Produkte aus USA-Baumwolle zu fördern. 1989 führte CCI das Markenzeichen COTTON USA ein, das die Vorteile der USA-Baumwolle bis hin zum Verbraucher kommuniziert. In Lizenz erteilt CCI die Rechte zur Nutzung des Markenzeichens COTTON USA. Die Lizenz gilt für reine Baumwollprodukte, die zu 50 bis 100 Prozent aus US-amerikanischer Baumwolle bestehen. Weltweit tragen heute mehr als 357 Millionen Textil- und Bekleidungsprodukte das Markenzeichen COTTON USA. Das CCI-Headoffice ist in Washington D.C. beheimatet.

Kontakt:

Grayling Deutschland
Michaela Jäger
Rather Str. 49 d
40476 Düsseldorf
Tel. +49-(0)211-96 485-0
E-Mail: cottonusa@grayling.com